

## **Archie, haste oder mußte, - fragt Guste**

Neulich erschien Archie im Traum, man glaubt es kaum, die Guste und sagte, was ihm nicht behagte, wenn du mußt, mußte. Eigentlich muß ich immer später, dachte Archie sich, nicht früh um Viere, oh, Gott, die Prostata, das ist fürchterlich. Nein, das mußte nicht, sagte die Guste und entschuldigte sich, leicht im Dialekt, den sie nie versteckt. Kannst du nicht schlafen nachts oder früh um Viere, weil dir einfällt das Gekliere und Geschmiere in den sogenannten bürgerlichen Medien, steh auf, um dagegen zu predigen, sagte die Guste, wenn du mußt, mußte das erledigen. Nimm a Tippel oder a Kriegel und a Brotel und Milch und tu´s eintunken, du Knillch! Steh auf und schreibe gegen die Zeitungen und ihre dummdreisten Lügen, bleib nicht in deiner Kammer liegen. Wenn du mußt, mußte, - sagte die Guste, und vor allem, wenn du noch kannst -, erhebe deinen schlafenden Wanst. Steh auf, laß das Geschnarche und Gehuste und vor allem, laß das Rauchen! Wir können dich noch gebrauchen, aber wenn du mußt, mußte, - sagte die Guste. Aber merke: deine Gegner jedenfalls, die alten und neuen, täten sich freuen, falls du ins Gras beißt bald. Aber wenn du mußt, mußte, - sagte die Guste. Zeige dem Gelumpe von rechts mit seinem Gebrüll und Gekrächz, was du hältst von dem braunen Müll, - sagte die Guste. Wenn du kannst, mußte aufstehen, früh um Viere und aufschreiben die Gedanken auf dem geduldigen Papiere, dann kannst du wieder wanken ins Bette und schnarchen, - sagte die Guste. Wichtig, du verlierst nicht die Gedanken, die dich aus dem Schlafe schrecken, nachts, denkst du an Deutschland und die Welt, die das Unrecht nur zusammenhält und das globale Verrecken und die Henker und die Bänker, die dahinter stecken. Steh auf und schreibe, - leider kommt alles Gute nicht vom Weibe, die Männer haben die Dummheit nicht gepachtet, etwas, worauf das Volk selten achtet. Schreibe auf diese Weise, Archie, und bleibe schön verständlich, nur was die Leute verstehen, städtisch oder ländlich-sittlich macht ihre Geduld nicht unendlich, sondern zum Schlusse endlich endlich! Neulich ist mir die Guste als Muse im Traum erschienen, als eine Art Orakel, wenn du mußt, mußte, - sagte die Guste, und sie sagte noch mehr, zum Beispiel über die Qualen mit den Wahlen, aber das gehört nicht mehr hierher, das kriegen wir später. Und tatsächlich . . .

Wieder erschien neulich und dazu ein wenig greulich, Archie die Guste im Traum, man glaubt es kaum, als Muse oder als schlechtes Gewissen, wer kann das wissen? Wie geht das mit Gewissensbissen? Stehen sie lose in Zeit und Raum wie freie Radikale in der Biologie? Und manchen Zeitgenossen beißen sie fast nie auf nächtlichem Ruhekießen? Die Guste jedenfalls stand bei Archie direkt auf dem Schlauch und klagte, - haste oder haste nicht, - fragte sie. Haste nicht, dann haste bald wieder

die Rechten am Hals, und die machen die Linken kalt aus alter Gewohnheit, so ist das halt. Natürlich hab ich gewählt, Guste! Ja, das mußte , sagte Guste, die Kluge, und beim Plaudern verging im Traum die Zeit wie im Fluge, man glaubt es kaum. Da tuste gut dran, gehste zur Wahl, sagte die Guste zum Schluß, und was haste, guck nich so, was haste gewählt? Großer Gott, gute Guste, immer links, anders als links gings gar nicht. So kleine Wichte wie ich mit nichts in der Hand, was sollen die wählen im ganzen Land? Zu Kreuze kriechen mit dem Zettel in der Hand bei den Reichen im ganzen Land, zum Totlachen oder zum Heulen, zum Steinerweichen! Brav, brav, - sagte die Guste, stieg im Traum vom Wolkenshaf, - schlaf weiter, Archie, schlaf, - weil sie als Muse weiter mußte. Bleib noch, liebste Muse mein, was ist heute eigentlich links, so ganz rein? Reicht es heute für die armen Leute und deren nicht minder arme Kinder für die nahe Zukunft, mit links nur das kleinere Übel zu wählen, ohne sich dabei zu quälen? Das kleinere Übel wovon, Guste, Übel ist Übel, nimm es nicht krumm, entweiche noch nicht, sag etwas, jetzt mußte, sie sind nicht dumm, die armen Leute heute. Archie, sei brav, leg dich hin und schlaf, schon` bitte dein Herz oder schlag` nach bei den Klassikern, bleib heiter, lies weiter, - sagte die Guste leicht irritiert, haste Marx schon ganz vergessen, haste? Guste gab dem Wolkenshaf erneut die Sporen und rief ganz laut, daß es gellte in Archies Ohren: - He, Archie, weißt du was ! Mach mir ein Kind, - sagte die Jungfrau, - aber mach mich nicht naß! Das ist linke Politik ohne Klassenkampf, so ist das ! Es ist alles schon mal passiert, nur heute globalisiert und mit Internet, weißt du, wie das läuft, Archie? So richtig eigentlich nicht, - sagte Archie von Scham überhäuft, ich wußte nur, wie das mit dem Klassenkampf läuft, heute gilt das als betonköpfig und stur. Da war die Guste perplex und baff, sie stieg runter vom Wolkenshaf, setzte den Fuß auf die Wolken brav, schritt in den unendlichen Raum, rief mit viel Hall und Wolkendampf, man hörte ihre Stimme kaum: - Meinst du im Himmel der Musen gibt es keinen Klassenkampf, Archie, du Schaf, haste gedacht, haste oder haste nich? Archie erwachte, ein Gewitter krachte, er dachte, - nirgendwo geht es ohne Krach und Kampf der Klassen, - eine Erkenntnis, seit ihn die Muse verlassen. Haste nachgedacht, Archie, haste?

*Manfred Hocke*